Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 266. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 15. April 1889.

Deutschland.

Berlin, 13. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Director des Wilhelms-Gymnasiums zu Berlin, Professor Dr. phil. Kübler, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Amtsgerichts-Rath Rieß zu Berlin, dem Oberlehrer Heuser am Real-gymnasium zu Osterrode a. H. und dem bisher bei der geographisch-statistischen Abtheilung des Großen Generalstabes beschäftigt gewesenen Hauptmann a. D. Schellwitz, jetzt zu Gotha, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Criminalschutzmann a. D. Völker zu Reinickendorf bei Berlin und dem Holzhauermeister August Fischer zu Bärenklau im Kreise Guben das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem bisherigen Legations-Rath bei der Königlich niederländischen Gesandtschaft in Berlin, Jonkheer de Weede, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; den Sections-Räthen im Kaiserlich und Königlich österreichischen Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern, Edlen von Fuchs und Legations-Rath Freiherrn Gennotte von Merkenfeld, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Kaiserlich russischen Stabsarzt Dr. Stelmachowitsch den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Königlichen Landrath a. D. und Kammerherrn, Freiherrn Eberhard von der Reck, zum dienstthuenden Kammerherrn Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin und zugleich zum Cabinets-Secretär Allerhöchstderselben mit dem Charakter als Cabinets-Rath ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Königlich preußischen Gewerbe-Rath Dr. Wolff in Düsseldorf zum Kaiserlichen Regierungs-Rath in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Landgerichts-Rath Schiber vom Landgericht in Colmar in gleicher Eigenschaft an das Landgericht in Metz versetzt; ferner den Staatsanwalt Waldorf in Colmar zum Richter bei dem Landgericht daselbst, den Amtsrichter Mulert in Benfeld zum Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen, und den Gerichts-Assessor Mock in Saarunion zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht daselbst ernannt.

Der Staatsanwalt Mulert ist der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Colmar überwiesen worden. Der Königliche Regierungs-Baumeister Moritz, z. Zt. in Aachen, ist zum Königlichen Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die Kreis-Bauinspectorstelle für den Baukreis Montjoie verliehen worden. Der Königliche Regierungs-Baumeister Gottfried Daniels in Aachen ist zum Königlichen Bauinspector ernannt und demselben eine technische Hilfsarbeiterstelle bei der Königlichen Regierung daselbst verliehen worden. — Der bisherige Privatdocent Dr. Karl Zeumer zu Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der juristischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst ernannt worden.

(Reichs-Anzeiger.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. April.

• **Polizei-Verordnung.** Um den häufig hier vorkommenden Beschädigungen des Straßenpflasters durch das Eingraben von Rüstbäumen auf dem Straßendamm für die Folge möglichst vorzubeugen, bringt das Polizeipräsidium folgende Verordnung vom 14. Mai 1858 nach erfolgter Berathung mit dem Magistrate in Erinnerung: 1) das Eingraben von Rüstbäumen auf dem Straßendamme behufs Abputzens oder Abfärbens der Häuser ist in allen den Fällen, wo der angrenzende Bürgersteig 5 Fuß oder eine größere Breite hat, gänzlich untersagt; 2) auch da, wo der Bürgersteig eine geringere Breite als 5 Fuß hat, ist die Errichtung von Rüstbäumen auf dem Straßendamme nur mit einer besonders einzuholenden baupolizeilichen Genehmigung zulässig; 3) wer als Bauherr, Baumeister oder Bauhandwerker vorstehenden Bedingungen zuwiderhandelt, oder von der ertheilten baupolizeilichen Genehmigung eigenmächtig abweicht, verfällt in eine Geldstrafe bis drei Thaler. Hierbei wird den betreffenden Baumeistern und Bauhandwerkern hiermit die Anwendung hängender Gerüste beim Abfärben der Häuser, bei Neubauten aber die Anwendung von Baugerüsten, welche auf Schwellen ruhen, wie solche in anderen großen Städten üblich sind, dringend anempfohlen.

a. **Der Wagen- und Maschinenpark der Königlichen Eisenbahn-Direction Breslau** bestand Ende Februar cr. aus 1107 Stück Personenwagen, 4910 Stück gedeckten Güterwagen, 16017 offenen Güterwagen, 230 Stück Personenzug-Locomotiven und 783 Güterzug-Locomotiven. Neu kamen in dem vergangenen Monat hinzu: 203 offene Güterwagen und 4 Stück Tender-Locomotiven. Ausrangirt wurden 15 gedeckte Güterwagen, 1 Personen- und 5 Güterzug-Locomotiven.

□ **Der neue russische Portotarif** ist am Sonnabend (13./1. April) in Kraft getreten. Für die Correspondenz aus Rußland nach Deutschland sei erwähnt, daß einfache Briefe bis zu 15 Gramm nicht mehr wie bisher 7, sondern 10 Kopeken kosten. Postkarten kosten nicht mehr wie bisher 3, sondern 4 Kopeken. Kreuzbandsendungen bis zu 50 Gramm kosten wie bisher 2 Kopeken.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 15. April, Ueber den Inhalt des Steuerreform-Gesetzes wird von angeblich unterrichteter Seite mitgetheilt, daß an Stelle der jetzigen Classen- und Einkommensteuer von 3 pCt. vom Einkommen eine Besteuerung mit $1^{1}/_{2}$ pCt. vom Arbeitseinkommen und eine solche mit 3 pCt. vom fundirten Einkommen treten soll. Die Besteuerung des letztern würde jedoch erst von einer bestimmten Höhe an eintreten; kleine ersparte Capitalien würden steuerfrei bleiben. Gegenüber der Verringerung des Procentsatzes der Besteuerung des Arbeitseinkommens um die Hälfte würde der Declarationszwang treten, welcher eine gerechtere Veranlagung der Steuern bei den Nicht-Beamten herbeiführen würde.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Homburg v. d. H., 14. April. Kaiserin Friedrich ist heute Vormittag mit den Prinzessinnen-Töchtern und zahlreichem Gefolge hier eingetroffen. Die Herrschaften begaben sich alsbald in offenen Wagen in das Königliche Schloß.

Bremen, 14. April. Se. Majestät Kaiser Wilhelm traf heute Morgen 6 Uhr 40 Minuten hier ein und setzte nach einem Aufenthalt von 10 Minuten die Reise nach Oldenburg fort. Empfang fand auf Allerhöchsten Wunsch nicht statt.

Oldenburg, 14. April. Der Kaiser traf heute früh unter Salutschüssen, Glockengeläute und enthusiastischem Jubel der zahlreich herbeigeströmten Bevölkerung ein. Am Bahnhofe wurde er vom Großherzog empfangen, welchen der Kaiser durch zweimalige Umarmung begrüßte. Am Eingange der Heiliggeist-Straße, wo eine Ehrenpforte errichtet worden war, hielt der Oberbürgermeister von Schrenck eine Ansprache. Auf dem Wege bis zum Schlosse bildeten Truppen, Kriegervereine, Innungen, andere Vereine und Schulen Spalier. Die Stadt ist prächtig geschmückt.

Oldenburg, 14. April. Der Kaiser wohnte Vormittags dem Gottesdienste in der Garnisonkirche bei und frühstückte sodann beim Großherzog; später wurde eine Rundfahrt durch die Stadt unternommen. Nachmittags fand ein Galadiner im Palais statt. Abends brachte die Bürgerschaft Sr. Majestät einen Fackelzug und war die ganze Stadt glänzend illuminirt.

Tilsit, 13. April. In Folge von Dammdurchbrüchen in der Niederung ist eine große Ueberschwemmung eingetreten. An den gefährdeten Stellen arbeiten 200 Soldaten unausgesetzt.

Dresden, 13. April. Anläßlich des vierzigsten Jahrestages der ersten Erstürmung der Düppeler Schanzen fand heute Abend im Tivoli-Saale eine Erinnerungsfeier statt, welcher der König, die Prinzen Georg und Friedrich August, sowie mehrere Generäle beiwohnten. Heute früh waren die Gräber der sächsischen Soldaten, welche an den in jenem Kampfe empfangenen Wunden gestorben und hier begraben sind, feierlich bekränzt worden.

Luxemburg, 14. April. Das Großherzogspaar von Weimar telegraphirte an den Regenten: „Du hast Recht, auf die Wünsche zu bauen, mit welchen wir Dich begleiten. Gottes Wille legt Dir auf und wird Dir Beistand leisten, wie er auch uns hilft, die schwere Zeit des Leidens des kranken Königs zu ertragen. Gott sei mit Dir und den Deinen." — Der König von Belgien telegraphirte an den Regenten, er möge nicht an der tiefen Betrübniß zweifeln, welche die Krankheit des Königs ihm verursache, noch an dem lebhaften Wunsche, mit dem Regenten den besten Nachbarverkehr zu pflegen. Der König versichert den Regenten erneut seiner aufrichtigen Freundschaft und wünscht ihm Gedeihen. — Der Zar telegraphirte: „Die besten Wünsche für den andauernden Erfolg der übernommenen hohen Aufgaben."

Paris, 14. April. Bei dem heute in Versailles stattgehabten Bankett der Boulangisten verlas Laguerre ein Schreiben Boulangers, in welchem derselbe sagt, der Fehler von 1889 kröne das Werk von 1789, indem er die demokratischen Reformen vernichte. Die Republik allein sei im Stande, diese Reformen zu erhalten und sie allein könne die Parteien mit einander aussöhnen. Aber die Republik dürfe keine parlamentarische Republik sein, welche nichts als eine beständige Ohnmacht erzeuge. Das Schreiben schließt: Ich trinke auf die Verbesserung des Schicksals des Volkes und auf die Einigkeit aller wahrhaften Franzosen in der Republik.

London, 14. April. Der gestern in Kew stattgefundenen Beisetzungsfeierlichkeit der Herzogin von Cambridge wohnten die Königin, sowie alle Mitglieder der Königlichen Familie bei. Die Leiche wurde nach der Feier vom Palast St. James aus unter Escorte von Cavallerie in das Mausoleum, wo der Herzog von Cambridge beigesetzt ist, übergeführt.

Petersburg, 13. April. Einem kaiserlichen Ukas zufolge werden die Etats sämmtlicher aus 6 Schwadronen bestehenden Cavallerie-Regimenter um je einen Kornet verkürzt. Diesen Regimentern wird je ein junger Stabsoffizier zugegeben, ebenso erhalten einen solchen die in 6 Sotnien-Schwadronen formirten Regimenter der Kosakenheere von Orenburg, Sibirien, vom Ural und Transbaikalien.

Kairo, 14. April. Nach Ausweis der Rechnungen pro März beträgt der Reservefonds der egyptischen Regierung gegenwärtig 978000 Pfund. — Der zweite Secretär des hiesigen englischen Generalconsulats, Portal, ist zur Uebernahme der Consulatsgeschäfte während der Abwesenheit des Generalconsuls Enan Smith nach Zanzibar abgereist.

Hamburg, 13. April. Der Postdampfer „Thuringia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Lizard passirt.

Bremen, 13. April. Der Schnelldampfer „Aller", Capt. H. Christoffers vom „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, welcher am 3. April von Bremen und am 4. April von Southampton abgegangen war, ist heute 1 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Der Schnelldampfer „Eider", Capt. H. Baur, vom „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, welcher am 2. April von Bremen und am 3. April von Southampton abgegangen war, ist gestern 11 Uhr Vormittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Der Postdampfer „Weser", Capt. W. v. Schuckmann, vom „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, welcher am 27. März von Bremen abgegangen war, ist gestern Mittag wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Wasserstands-Telegramme.

Ratibor, 13. April, 5 Uhr Nachm. U.-P. 4,46 m. Fällt.
— 14. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 4,28 m. Fällt.
Oppeln, 13. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 4,04 m. Steigt langsam.
— 14. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 4,08 m. Fällt langsam. — Höchster Stand: 4,14 m.
Brieg, 13. April, 7 Uhr Vorm. O.-P. 6,02, U.-P. 4,70 m.
— 14. April, 7 Uhr Vorm. O.-P. 6,22, U.-P. 4,96 m.
Breslau, 14. April, 12 Uhr Vorm. O.-P. 5,86 m, U.-P. 2,82 m. — Steigt langsam.
Steinau a. O., 13. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,56 m. Steigt.
— 14. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,67 m. Steigt.
Glogau, 13. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,46 m.
— 14. April, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,53 m. Steigt.

Handels-Zeitung.

• **Rheinisch-Westfälische Bank.** Am Sonnabend lief bekanntlich der Termin für die Zuzahlung auf die Actien der Bank ab. Der Bank fliessen hiedurch 323100 M. in baar zu. Dinstag, den 16. April, findet eine Aufsichtsrath-Sitzung statt, in welcher, wie uns mitgetheilt wtrd, wahrscheinlich die Erhöhung des Grundcapitals um 501000 M. erfolgen wird.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft** betrugen im März cr. 61000 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

W. T. B. **Die Einnahmen der Warschau-Bromberger Eisenbahn** betrugen im März cr. 9900 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

W. T. B. **Ausweis der Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. April 233253 Fl., Mehreinnahme 65312 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 177320 Fl., Mehreinnahme 40855 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Hermann Metzdorf in Berlin. — Kaufmann Johannes Tessmann in Berlin. — Firma Robert Meyer, Seiden- und Modewaarenhandlung in Bremen. — Kaufmann Hugo Jacoby in Flatow. — Wirth und Kaufmann C. Nagel zu Herford. — Lederfabrikant Gustav Schrader zu Magdeburg-Neustadt. — Bäcker, Wirth und Specereihändler August Gaschy in Ohnenheim. — Robert Roh, Kronenwirth in Rohrdorf, O.-A. Nagold. — Schuhmachermeister Herrmann Kindler in Strausberg. — Kaufmann Moritz Jacoby zu Tapiau. — Gasthofspächterin Amalie Auguste verw. Fischer zu Zittau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Adolf Frey hier. — Paul Böhm in Beuthen OS. — Zuckerfabrik Croischwitz Gebrüder Jescheck in Croischwitz bei Schweidnitz. — Eintritt des Kaufmanns Hermann Cohn in Hirschberg in die dortige Handels-Gesellschaft Leopold Weissstein. — Max Fulde in Sacrau, Inhaber ist Brauereibesitzer. — Carl Dziekan in Oels, Inhaber ist Brauereipächter.

Gelöscht: R. Hepner hier. — G. Schulz in Oels.

Procura: Gelöscht: Frau Marie Zeisig, geb. Zeisig, für die Firma Rudolph Zeisig hier. — David Hepner für die gelöschte Firma R. Hepner hier.

Breslau. Wasserstand.

14. April. O.-P. 5 m 80 cm. M.-P. 4 m 92 cm. U.-P. 2 m 78 cm. über 0.
15. April. O.-P. 5 m 94 cm. M.-P. 5 m 6 cm. U.-P. 3 m — cm. über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 15. April, $9^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,60—18,20 Mk., gelber 16,10—17,40—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 14,10—14,50 bis 14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste mehr Kauflust, per 100 Klgr 14,20—15,20, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—15,00 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—$14^{1}/_{2}$ Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in fester Haltung per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26,50 Mk., Hausbacken 22,25—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin, 13. April. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,5 Mark bez., April und April-Mai 53,4 bis 53,3 M. bez., Mai-Juni 53,5—53,4 M. bez., Juni-Juli 54—53,9 M. bez., Juli-August 54,3—54,2 M. bez., August-September 54,6—54,5 M. bez., September-October 54,8—54,7 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6 M. bez., April und April-Mai 33,8 bis 33,7 Mark bez., Mai-Juni 33,9—33,7 M. bez., Juni-Juli 34,4—34,2 M. bez., Juli-August 34,8—34,7 M. bez., August-Septbr. 35,2—35 M. bez., September-October 35,3—35,1 M. bez.

Hamburg, 13. April. [Schmalz] ruhig. Die Preise sind unverändert. Radbruch, Stern, St. George und Schaub $44^{1}/_{2}$—$46^{1}/_{2}$ Mark, Wilcox — Mark, Fairbanks 41 M., Armour 41 M. Diverse Marken 41 Mark, Steam $41^{1}/_{4}$ M. inclusive Zoll. Squire Schmalz unverzollt: in Tierces à 39 M. per 100 Pfd., in Firkins à 40 M. per Stück. Royal $45^{1}/_{4}$ M., Hammonia $43^{3}/_{4}$ M., Hansafett $41^{1}/_{2}$ M. incl. Zoll. Page Schmalz 37,25 Mark in Tierces, 39,25 Mark in Eimern.

Hamburg, 13. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April $22^{3}/_{4}$ Br., $22^{1}/_{2}$ Gd., per April-Mai $22^{3}/_{4}$ Br., $22^{1}/_{2}$ Gd., per Mai-Juni 23 Br., $22^{3}/_{4}$ Gd., per Juni-Juli $23^{1}/_{2}$ Br., $23^{1}/_{4}$ Gd., per Juli-August 24 Br., $23^{3}/_{4}$ Gd., per August-September $24^{1}/_{2}$ Br., $24^{1}/_{4}$ Gd., per Septbr.-October $24^{3}/_{4}$ Br., $24^{1}/_{2}$ Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 14. April. [Privatverkehr.] Vormittag 11 Uhr 10 Min. Oesterreichische Creditactien 298, 25. Still.

Paris, 13. April. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 58, 50. 5% priv. türk. Obligationen 445, —. Banque ottomane 559, —. Banque de Paris 772, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1305, —. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 277, 50. Suezkanal-Actien 2303, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122^{15}/_{16}$ Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 86, 50. 4% unific. Egypter 464, 06. 4% Spanier äussere Anleihe $75^{7}/_{8}$. Meridional-Actien 765, —. Cheques auf London 25. $28^{1}/_{2}$. Fest.

Comptoir d'escompte 141, —. Société Industrie des Metaux —.

London, 13. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75^{1}/_{4}$. 5% priv. Egypter $104^{1}/_{4}$. 4% unif. Egypter $91^{1}/_{2}$. 3% garant. Egypter $101^{3}/_{4}$. Convertirte Mexikaner $40^{1}/_{2}$. 6% consol. Mexikaner $94^{1}/_{2}$. Ottomanbank $12^{1}/_{4}$. Suezactien 91. Canada Pacific $51^{3}/_{4}$. Englische $2^{3}/_{4}$% Consols $98^{9}/_{16}$. Silber $42^{1}/_{8}$. Platzdiscont $1^{7}/_{8}$%. $4^{1}/_{4}$% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue $16^{1}/_{8}$. Rio Tinto $11^{1}/_{16}$. Rubinen-Actien $1^{15}/_{16}$ Agio. Ermattend.

London, 13. April. In die Bank flossen heute 200000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $252^{7}/_{8}$. Franzosen $209^{3}/_{8}$. Lombarden $90^{1}/_{2}$. Galizier —. Egypter 91, 50. 4% Ungar. Goldrente 87, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 140, 80. Disconto-Commandit 237, 50. Duxer —. Laurahütte 140, 20. Dresdener Bank —, —. Mecklenburger —. 3% portug. Anleihe —, —. Still.

Frankfurt a. M., 13. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 46. Pariser Wechsel 81, —. Wiener Wechsel 170, 06. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 72, 90. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 85, 10. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 125, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 30. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener 96, 40. 1880er Russen 92, 60. II. Orient-Anleihe 67, 20. III. Orient-Anleihe 67, 20. 4% Spanier 76, 40. Unific. Egypter 91, 70. Conv. Türken 16, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 85, 30. Serb. Tabaksrente 86, 20. 5% amort. Rumänen 97, 50. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, 65. Böhmische Westbahn $279^{3}/_{4}$. Central-Pacific 112, 10. Franzosen $209^{5}/_{8}$. Galizier $176^{7}/_{8}$. Gotthardbahn 140, 80. Hessische Ludwigsbahn 115, 10. Lombarden $90^{1}/_{2}$. Lübeck-Büchener 183, 40. Nordwestbahn $158^{1}/_{2}$. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 253. Darmstädter Bank 169, —. Mitteld. Creditbank 112, —. Reichsbank 132, 40. Disconto-Commandit 237, 50. Dresdener Bank 154, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 139, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 10. $4^{1}/_{2}$% Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 163, 80. Portland-Cementwerke Heidelberg 164, 80. Abgeschwächt.

Privatdiscont $1^{5}/_{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $252^{7}/_{8}$. Franzosen $209^{3}/_{8}$. Galizier $176^{3}/_{4}$. Lombarden 90. Egypter 91, 60. Disc.-Commandit 237, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 13. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 30. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 87, 40. 1860er Loose 126, 20. Italienische Rente 96, 60.

Creditactien 253,75. Franzosen 522,50. Lombarden 225,—. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 60. 1883er Russen 111, 50. 1884er Russen 97, 70. II. Orient-Anleihe 65, —. III. Orient-Anleihe 65, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, 20. Disc.-Commandit 237, 80. H. Commerz-Bank 132, 20. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 171, 90. Gotthardbahn 141, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 183, 20. Marienb.-Mlawka 80, 40. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 90. Ostpr. Südbahn 104, 70. Unterelbische Pr.-A. 102, 40. Laurahütte 140, —. Nordd. Jute-Spinnerei 153. A.-C. Guano-Werke 138, —. Privatdiscont $1^1/_2$%. Hamb. Packetf.-Actien 154, 75. Dyn.-Trust-Actien 113, 40. Abgeschwächt.

Amsterdam. 13. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $70^3/_8$, do. Februar-August verzl. $70^3/_8$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $71^1/_8$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente $85^1/_2$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $123^3/_4$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $63^5/_8$. Conv. Türken 16. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $102^1/_4$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 106, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $130^1/_8$. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Petersburg, 13. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 50, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe $100^1/_8$, do. Anleihe von 1884 $147^3/_4$, do. Bank für auswärtigen Handel 243, Petersburger Disconto-Bank 650, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 520, Russische $4^1/_2$% Bodencreditpfandbriefe $143^1/_2$, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 348.

Liverpool, 13. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 13. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni $5^{59}/_{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5^{29}/_{32}$ do., Juli-August $5^{29}/_{32}$ do., August-September $5^{27}/_{32}$ do., September-October $5^5/_8$ do., October-Novbr. $5^{15}/_{32}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $5^{13}/_{32}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 13. April, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April $5^{29}/_{32}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5^{29}/_{32}$ do., Mai-Juni $5^{59}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{59}/_{64}$ do., Juli-August $5^{29}/_{32}$ do., August-Septbr. $5^{27}/_{32}$ Käuferpreis, September $5^{27}/_{32}$ do., Septbr.-October $5^{39}/_{64}$ do., October-Novbr. $5^{29}/_{64}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $5^{13}/_{32}$ do.. December-Januar $5^{13}/_{32}$ d. do.

Newyork, 12. April. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 42000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 50000 B., Ausfuhr nach dem Continent 38000 B., Vorrath 478000 B.

Newyork, 13. April, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10^5/_8$, do. in New-Orleans $10^7/_{16}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 00 Gd., do. in Philadelphia 6, 90 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 25, do. Pipe line Certificats $90^1/_8$. Fest, ruhig. Schmalz loco 7, 17, do. (Rohe & Brothers) 7, 45. Zucker (Fair refining Muscovados) $6^1/_8$. Mais (New) $43^5/_8$. Rother Winterweizen loco $86^7/_8$. Kaffee (Fair Rio) $18^3/_4$. Mehl 3 D. 05 C. Getreidefracht $2^3/_4$. Kupfer pr. Mai —. Weizen pr. April $85^1/_8$, per Mai $85^7/_8$, pr. December 90. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Mai 16, 62, per Juli 16, 82.

Newyork, 13. April. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7766094 Doll., davon für Stoffe 2294985 Doll., der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 11689509 Doll., davon für Stoffe 3004823 Doll.

Wien, 13. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 20 Gd., 7, 22 Br., per Herbst 7, 48 Gd., 7, 50 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 27 Gd., 6, 29 Br., per Herbst 6, 12 Gd., 6, 14 Br. Mais per Mai-Juni 5, 16 Gd., 5, 18 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 27 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 82 Gd., 5, 84 Br., per Herbst 5, 80 Gd., 5, 82 Br.

Pest, 13. April. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 6, 80 Gd., 6. 81 Br., per Mai-Juni — Gd., — Br., per Herbst 7, 17 Gd., 7, 19 Br. Hafer per Frühjahr 5, 38 Gd., 5, 40 Br. Mais per Mai-Juni 4, 80 Gd., 4, 82 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. April, Nachm. Bancazinn $55^3/_4$.

Antwerpen, 13. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer steigend. Gerste schwach.

Hamburg, 13. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 60 Br., 6, 50 Gd., pr. Mai 6, 55 Br., pr. August-December 7, 10 Br., 7, 00 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 13. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 25.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°,5	+ 6°.4	+ 4°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	737,0	736.3	735,8
Dunstdruck (mm)	6.8	6.2	6.0
Dunstsättigung (pCt.)	83	87	97
Wind (0—6)	W. 2.	NW. 1.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Nachmittag und Nachts schwacher Regen.

April 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 6°,7	+ 5°,1	+ 5°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	736,8	738,0	739,3
Dunstdruck (mm)	5,9	5,4	5,0
Dunstsättigung (pCt.)	82	83	76
Wind (0—6)	W. 2.	NW. 2.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,00

Gestern öfter schwacher Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,23 bz
Imperials	— —	16,70 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,25 bz	169,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,70 bz	217,60 bz
Russ. Zollcoupons	324,00 bz	324,20 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,50 B	108,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,00 bzG	104,20 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,25 bz	106,80 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,50 bz	104,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,80 bz	101,70 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,75 G	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,50 bz	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,00 B	104,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,70 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,00 G	102,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,80 bz	105,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,60 bz	105,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,75 bz	93,75 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,80 bz	103,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,60 bzG	95,60 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	104,00 bzB	103,80 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,90 G	103,80 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113,60 B	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,25 G	106,40 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,40 bz	106,30 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	110,00 G	111,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,50 G	106,75 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,80 B	109,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,80 G	109,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	116,40 bzG	116,40 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 G	114,30 B
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,50 G	119,00 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,70 bzG	99,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105,25 G	105,25 bz
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,25 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,25 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97,10 G	97,20 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,40 bz	97,20 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	98,00 bzG	97,60 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113,50 B
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91,90 bzB	91,90 B
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	93,70 bz	93,50 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	100,80 bzG	100,80 G
Griechische Anl. v. 81-84.	5	1/1 1/7	90,30 bz	90,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,75 bz	95,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bzB	94,50 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	72,40 bz	72,75 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,25 G	85,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,75 bz	72,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,80 bz	64,90 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,25 G	— —
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,90 bz	107,90 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,50 bzG	97,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,40 bz	102,70 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,25 bz	93,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,60 B	114,50 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,00à103 bz	102,90 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	93,90 bz	94,30 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,00à10 bz	67,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,25 bzG	67,30à40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,50 ebzB	97,70 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,90 B	83,90 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,25 —	91,30 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 G	88,10 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,25 G	104,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,20 bzB	85,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88,90 bzG	88,10 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,40 bzG	16,40 bzG
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	81,80 bz	82,20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,60 bz	87,50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	99,00 bz	99,00 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	81,60 bzG	81,70 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,00 bzG	144,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,00 bzG	145,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,00 G	47,00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,90 bz	107,50 G
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,40 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	144,40 B	144,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,00 bz	137,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	54,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	115,50 bz	115,75 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	112,50 bz	112,80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	150,75 bz	151,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,50 bz	325,80 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141,10 B	141,25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,10 bz	19,20 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,50 bz	130,20 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,10 bz	27,20 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334,90 bzB	332,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125,80 bz	125,25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	320,50 bz	321,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,80 bz	136,90 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	175,00 bz	176,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,30 bz	106,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,00 bz	184,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	165,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84,30 bz	84,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	58,90 bz	59,50 bz
Ungarische Loose	—	—	252,00 bzG	252,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	66,00 bzG	66,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119,00 G	118,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116,00 bzG	115,90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,00 G	119,80 G
Saalbahn	5	5	1/1	115,80 bzG	115,50 G
Weimar-Gera	3	—	1/1	94,50 bz	94,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	69,00 bz	68,75 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	98,40 bz	98,50 ebzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,20 bzG	48,20 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	112,75 bzG	112,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	234,00 bz	235,00 bzG
Lübeck-Büchen	7¼	—	1/1	186,20 bz	187,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	118,90 bzB	119,10 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	84,30 bz	84,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	172,75 bz	173,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,70 G	102,60 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	79,50 bz	79,25 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	108,50 bzG	108,60 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,00 ebzG	26,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	140,80 G	139,75 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	199,60 bz	199,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88,90 bz	88,80 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	145,30 bz	144,85 B
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100,25 bzB	100,20 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,70 B	67,25 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	100,75 bz	100,75 bz
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	— —	154,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120,40 bz	120,70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66,50 bzG	66,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	105,10 bz	105,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	78,50 bz	79,10 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	93,60 bzG	93,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	45,75 bz	46,00 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	36,75 bz	37,00 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,75 bz	69,30 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	131,10 G	131,50 B
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	82,75 ebzB	81,60 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	131,25 bz	131,20 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	111,50 bz	— —
dto. Unionbahn.	2½	—	1/1	106,75 bz	— —
dto. Westbahn.	0	—	1/1	33,75 bz	34,00 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,25 bz	79,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	226,75 bz	230,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 G	104,00 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,90 bz	104,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	— —	104,50 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	104,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,00 G	101,00 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,60 G	101,60 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,70 G	103,75 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 G	104,05 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,00 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,80 G	104,90 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,00 B	59,00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	90,40 bzG	90,30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	91,00 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	109,20 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,80 bz	102,90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,70 ebzG	85,75 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,10 ebzG	87,20 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103,25 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,10 bzG	81,25 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 G	70,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,90 bzB	77,25 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	72,00 bzG	72,00 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,40 bz	84,40 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,70 bzB	81,75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,60 bz	102,90 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,00 bz	91,25 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,60 G	90,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,50 bz	88,30 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,20 bz	63,30 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,20 ebzG	98,25 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,90 bzG	85,70 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,30 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	84,30 bzG	85,00 ebzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,20 bzB	101,00 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,75 bz	95,75 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,70 bz	101,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,75 G	102,80 B
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97,75 bzG	97,75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,10 bzG	93,25 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,60 bz	63,40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95,20 bz	95,20 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bz	100,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,20 ebzG	87,50 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,25 bzG	101,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,20 bz	104,00 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,10 G	104,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,10 bzG	104,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90,40 bz	90,20 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,75 bzG	75,75 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,00 bzG	91,90 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	64,00 bzG	63,80 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,80 G	108,80 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 bzG	112,20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 G	90,70 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,50 bzB	113,40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	106,10 bzG	106,10 ebzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,30 G	113,30 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	93,75 bzG	93,80 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	117,50 bz	117,90 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	104,00 bzG	104,25 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,80 bzG	115,80 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113,30 G	113,40 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,00 B	83,25 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	83,75 bzG	83,50 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	127,50 bzG	127,75 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	174,25 bz	173,60 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	100,50 bzG	100,25 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112,90 G	112,90 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,25 G	107,50 bzB
Darmstädter Bank	7	9	1/1	173,00 bzB	173,00 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	175,75 bzG	176,00 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,50 G	137,50 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	117,25 G	117,50 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	238,40 bz	238,00 bzB
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,00 bzG	153,80 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	84,40 bzG	84,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,50 bzG	93,50 bzB
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	119,00 bz	118,00 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	121,90 bzG	121,80 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	197,50 bzG	197,50 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,25 bz	143,70 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	117,60 G	117,50 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	111,00 bz	111,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	136,25 bzG	136,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	172,00 bzG	172,20 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	78,40 bzB	78,40 bzB
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	177,00 bz	177,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	51,75 bzG	52,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,50 G	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	127,75 ebzB	127,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,00 bzG	149,00 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114,25 bzG	114,20 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	120,25 bzG	120,50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	132,10 bzG	132,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	65,00 bz	65,10 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,30 bzG	112,25 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	131,90 bzG	132,50 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	105,80 G	105,90 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	189,40 bz	189,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,25 bz	146,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,50 bzG	273,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,50 bzG	120,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	151,00 bzG	151,00 bzB
Bismarckhütte	10	—	1/7	208,00 bzG	208,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	207,25 bzG	212,10 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,75 G	84,00 B
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	99,75 bzG	100,15 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,60 G	150,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	184,40 bzG	185,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	78,25 bzG	78,40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	96,75 bz	97,25 bzB
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	90,10 bzG	91,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,50 bzB	107,40 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	165,00 bzG	166,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	770,00 bzG	771,00 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	163,50 bzG	164,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	191,00 G	191,00 G
Gruson-Werk	12	—	1/7	315,00 bzG	314,00 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176,50 bzG	176,80 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	62,00 bzG	61,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	141,75 bzG	141,50 B
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,00 G	152,00 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	139,60 bzB	140,00 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	192,10 bz	194,50 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	164,00 bzG	164,50 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	112,50 bzG	113,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,00 G	200,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	152,50 bzG	153,25 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	129,10 bz	129,30 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	119,50 bzG	116,00 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	144,50 bz	145,00 bzG
Schering	24	18	1/1	307,50 bzG	306,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	131,00 G	130,10 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,00 B	115,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,25 bzG	55,25 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	231,00 bzB	231,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	169,30 bzG	169,00 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	169,30 bzG	169,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	354,00 bzG	350,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	339,60 bzG	338,50 bzB
Tarnowitzer St. Pr.	3½	—	1/1	31,60 G	31,60 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	139,00 bzG	140,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2100 G	2140 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,50 bzG	115,25 bz
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	103,00 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	169,30 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,80 G
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,37 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,00 bzB
New-York	vista.	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	216,80 bz	216,90 bz
dto. dto.	3 M.	5½	215,25 bz	214,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	169,30 bz	169,90 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	168,90 bz	169,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,70 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,85 B
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	217,35 bz	217,30 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont $1^3/_8$% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	87,25	— —
Russische Anl. 1880.	93,00	— —
dto. dto. 1884.	102,75	— —
Disconto-Command.	237,50	— —
Dortmunder Union	97,75	— —
Laurahütte	140,75	— —
Oesterr. Credit	158,75	— —
Franzosen	105,00	— —
Lombarden	46,12	— —
Russische Noten	217,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.